

Stand: 04.04.2026 02:16:10

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/8544

"Benennung eines Mitglieds für den Kongress der Gemeinden und Regionen Europas beim Europarat"

Vorgangsverlauf:

1. Beschluss des Plenums 19/8544 vom 21.10.2025
2. Plenarprotokoll Nr. 61 vom 21.10.2025
3. Plenarprotokoll Nr. 61 vom 21.10.2025



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Benennung eines Mitglieds für den Kongress der Gemeinden und Regionen Europas beim Europarat

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen,

Herrn **Alex Dorow** (MdL)

als **ordentliches Mitglied** für den Kongress der Gemeinden und Regionen Europas beim Europarat (KGRE) für dessen 13. Mandatsperiode zu benennen.

Die Präsidentin

Ilse Aigner

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Abg. Florian Köhler

Abg. Michael Hofmann

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Die AfD-Fraktion hat sich zur Geschäftsordnung zu Wort gemeldet.

Wortmeldung gem. § 106 BayLTGeschO

Bevor wir in der Tagesordnung fortfahren, erteile ich dem Herrn Kollegen Florian Köhler das Wort zur Begründung mit dem Hinweis, dass diese Wortmeldung nicht gestattet, sich zur Sache zu äußern. Es steht Ihnen nur zu, zur Tagesordnung zu sprechen. Herr Kollege Köhler, bitte.

Florian Köhler (AfD): Sehr geehrter Herr Vizepräsident, sehr geehrte Damen und Herren! Wir stellen den Geschäftsordnungsantrag

(Anna Rasehorn (SPD): Welchen?)

auf Wiedereröffnung der Aussprache zur Benennung eines Mitglieds für den KGRE. Hilfsweise beantrage ich, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, um dem vorgeschlagenen Kandidaten eine Stellungnahme zu ermöglichen. Der Ältestenrat sollte sich auf jeden Fall in einer vertieften Prüfung damit befassen. Warum? – Es liegen neue gravierende Informationen vor, zur möglichen Billigung schwerer Straftaten online durch den vorgeschlagenen Kandidaten, und die erfordern eine umfassende Klärung, bevor wir hier abstimmen.

Der KGRE vertritt Bayern und Deutschland in einem Gremium des Europarats, das für Demokratie, Subsidiarität und die Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung steht. Ein Vertreter, der möglicherweise schwere Straftaten gebilligt hat, untergräbt diese Werte und die Glaubwürdigkeit Bayerns in Europa.

Die Bayerische Verfassung fordert von den Abgeordneten ein integritätsvolles Handeln ein, und dies muss vor der Benennung geprüft werden. Herr Dorow hat sich in einem Facebook-Post im Zusammenhang mit der Ergreifung des mutmaßlichen Drahtziehers der Nord-Stream-Sprengung zu folgender Aussage hinreißen lassen: Bitte sofort für den Verdienstorden vorschlagen. Er hat ein Riesenproblem für Deutschland gelöst.

(Zuruf von der AfD: Pfui!)

Vor dem Hintergrund dieser unvorhergesehenen Entwicklung sehe ich eine Fortsetzung der Debatte und die Benennung dieses Mitglieds äußerst kritisch. Ich sage es mal so: Das betrifft die Integrität und die Eignung des Kandidaten, den Bayerischen Landtag und Bayern nach außen in diesem Gremium zu vertreten. Ohne Klärung riskieren wir eine internationale Blamage und verletzen das Prinzip der Transparenz.

(Bernhard Pohl (FREIE WÄHLER): In Moskau, oder wo?)

Ich bin der Meinung, dass Bayern als stärkstes Bundesland Vorbild sein muss

(Tanja Schorer-Dremel (CSU): Da fangt mal bei euch an!)

und eine unklare – –

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Herr Kollege Köhler, es geht um die Tagesordnung, um die Aussprache dazu. Sie gehen jetzt dazu über, zur Sache zu sprechen. Das bitte ich zu unterlassen. Sie haben hinreichend dargelegt, was Ihr Ansinnen ist. Ich würde Sie bitten, nicht weiter zur Sache zu sprechen.

Florian Köhler (AfD): Gut. Dann ist das beantragt.

(Beifall bei der AfD)

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Das Wort zur Gegenrede erteile ich dem Parlamentarischen Geschäftsführer der CSU-Fraktion, Kollegen Michael Hofmann.

Michael Hofmann (CSU): Sehr geehrter Herr Vizepräsident, liebe Kolleginnen und Kollegen! Die Tagesordnung der heutigen Sitzung haben wir genauso wie all die anderen Tagesordnungen im Ältestenrat vorbereitet. Dabei waren auch Vertreter der AfD-Fraktion anwesend. Man hätte jederzeit vorsorglich beantragen können, eine Aussprache durchzuführen. Das tut man auch immer wieder mal, dass man sagt: Wir beantragen vorsorglich eine Aussprache. Wenn sie dann nicht notwendig ist, kann

man sie wieder absetzen. Genau andersherum wird es zu einer Spieltaktik, zu einer Verzögerungstaktik und ehrlich gesagt auch zu einem großen Bohei, das Sie gerade aufführen. Von daher lehnen wir das ab.

In Zukunft sollten Sie Ihre Vertreterinnen und Vertreter im Ältestenrat besser briefen, wenn Sie der Meinung sind, dass solche Aussprachen notwendig wären.

(Beifall bei der CSU – Zuruf von der AfD)

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Vielen Dank. Weitere Wortmeldungen sehe ich nicht.

Es reicht grundsätzlich, wenn eine Fraktion widerspricht, die Tagesordnung zu ändern. Ich würde der Form halber aber dennoch abstimmen lassen.

Wer dafür ist, dass wir die Tagesordnung zu Tagesordnungspunkt 5 dahin gehend ändern, eine Aussprache vorzusehen, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Ich bitte, die Gegenstimmen anzuzeigen. – Das sind die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER und CSU. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Benennung

eines Mitglieds für den Kongress der Gemeinden und Regionen Europas beim Europarat (KGRE)

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich darf nochmals alle Kolleginnen und Kollegen bitten, Platz zu nehmen, bevor ich weiter fortfahre.

Mit Ministerratsbeschluss vom 2. September 2025 hat die Staatsregierung dem Landtag angeboten, auch weiterhin die Vertretung des Freistaates Bayern beim KGRE zu übernehmen und für dessen 13. Mandatsperiode eines seiner Mitglieder als ordentliches Mitglied zu benennen. Das Vorschlagsrecht hierfür steht nach § 48 Absatz 1 Satz 2 unserer Geschäftsordnung der CSU-Fraktion zu. Diese hat Herrn Kollegen Alex Dorow als ordentliches Mitglied für die 13. Mandatsperiode vorgeschlagen. Herr Kollege Dorow war bereits in der 12. Mandatsperiode des KGRE stellvertretendes Mitglied. Eine Aussprache hierzu findet, wie soeben nochmals beschlossen, nicht statt. Wir kommen deshalb zur Abstimmung.

Wer mit der Benennung des Kollegen Alex Dorow als ordentliches Mitglied für die 13. Mandatsperiode des KGRE einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen.

- Das sind die CSU-Fraktion, die Fraktion der FREIEN WÄHLER, die SPD-Fraktion und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen.
- Gegenstimmen der AfD-Fraktion. Enthaltungen? – Keine. Damit ist das so beschlossen.